

Staatskanzlei
Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank im September auf 1,9 Prozent

Solothurn, 7. Oktober 2022 – Im September 2022 sank die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 209 Personen auf 2'878 Personen. Die aktualisierte Arbeitslosenquote sank auf 1,9 Prozent. Die weiterhin gut ausgelastete Wirtschaft führt zu dieser positiven Entwicklung.

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 5'422 Personen (Vormonat: 5'657 Vorjahresmonat: 7'270) und war damit um 235 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote nahm von 3,8 auf 3,6 Prozent (Vorjahresmonat: 4,9 Prozent) ab.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 3,3 auf 3,1 Prozent. Die Region zählte Ende September 1'690 registrierte Stellensuchende, 107 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen verharrte die Quote bei 5,1 Prozent, dies bei stagnierenden 668 Stellensuchenden. Die Quote im Schwarzbubenland sank von 2,9 auf 2,8 Prozent, dies bei 27 Stellensuchenden weniger. Mit 70 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat September ab. Die Quote fiel von 4,3 auf 4,2 Prozent, und es hatte 2'322 Stellensuchende. In der Region Thal sank die Quote von 3,5 auf 3,1 Prozent. Hier sind es 31 Personen weniger, welche sich bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'806 (Vormonat 2'953) Männer als stellensuchend registriert, 147 weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'855 Männer. 2'616 Frauen (Vormonat 2'704) waren im September 2022 auf Stellensuche, dies entspricht einer Abnahme von 88 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'415 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 48,2 Prozent (Vorjahresmonat 47,0 Prozent).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat um 124 auf 2'661 Personen. Im Vorjahresmonat waren es noch 3'558 Stellensuchende. Ende September waren mit 2'761 Ausländern (Vorjahresmonat 3'712) 111 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil lag bei 50,9 Prozent (Vorjahresmonat 51,1 Prozent).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um 19 auf 159 Personen ab, womit die Quote von 3,3 auf 3,0 Prozent fiel. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-Jährigen nahm die Zahl der Stellensuchenden von 348 auf 330 Personen ab. Die Quote sank von 3,1 auf 2,9 Prozent. Die Quote der 25- bis 29-Jährigen stagnierte bei 4,1 Prozent. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um 11 Personen auf 621 Personen ab. Jene der 30- bis 39-Jährigen sank von 4,3 auf 4,1 Prozent. Dies bei 70 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-Jährigen fiel von 3,6 auf 3,4 Prozent. Die Zahl der Stellensuchenden nahm um 50 Personen auf 1'077 Stellensuchende ab. In der Gruppe der 50- bis 59-Jährigen sank die Quote von 3,3 auf 3,2 Prozent. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 57 Personen ab. In der Gruppe der über 60-Jährigen gab es eine Abnahme von 10 Stellensuchenden. Die Zahl stand bei 696 Stellensuchenden (Vorjahresmonat 793). Die Quote fiel von 4,7 auf 4,6 Prozent.

Aussteuerungen

Im Monat Juli verloren 89 Personen (Vormonat 98 Personen) ihr Recht auf Taggelder oder erlosch der Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist. Im Vorjahresmonat wurden 48 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Im September gab es 727 Zugänge und 949 Abgänge. Rund 65 Prozent der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 2'222 offene Stellen gemeldet. Davon unterlagen 1'777 Meldungen der Stellenmeldepflicht.

Im Berichtsmonat waren 1'485 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'575) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 27,8 auf 27,4 Prozent.

Kurzarbeit

Für den Monat Juli 2022 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 7'143 Ausfallstunden für 97 betroffene Arbeitnehmer in 9 Betrieben ab. Im September 2022 haben sich 38 Betriebe für Kurzarbeit vorangemeldet oder wollten die bestehende Bewilligung verlängern. Im Vormonat gab es 15 Anmeldungen. Betroffen könnten 842 Arbeitsplätze sein.

Weitere Informationen

so.ch/arbeitsmarkt

Hinweis:

Die Arbeitslosenzahlen werden im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen der Jahre 2018 bis 2020 verrechnet. Die Erwerbspersonenzahlen werden dabei vom Bundesamt für Statistik (BFS) aus den Strukturhebungsdaten zum Erwerbsleben der Bevölkerung erhoben und bereitgestellt.